## Geopolitische Dynamik und Verkehr im Fürstbistum Basel von der Antike bis zum Eisenbahnbau

"Die Bistums-Lande, wie bekant, rauch, ohnwegsam, mithin zum Commercio auf keine Weiss bequemlich"

**Rolf Peter Tanner** 

## **INHALTSVERZEICHNIS**

Zusa	Zusammenfassung Problemstellung und Zielsetzung				
Methoden und Durchführung Ergebnisse					
					1.
1.1	Einlei	itung	15		
	1.1.1	Disziplinäre Einordnung des Themas	15		
		Zum Untersuchungsgebiet	16		
	1.1.3	Zur zeitlichen Abgrenzung	16		
1.2	Problemstellung		18		
	1.2.1	Zielsetzung	18		
	1.2.2	Leitfragen	18		
1.3	Die R	ekonstruktion des Verkehrsnetzes und der Verkehrsbeziehungen	19		
	1.3.1	Quellen	19		
	1.3.2	Methoden	20		
2.	Der	überregionale Rahmen:			
		itoriale, herrschaftliche und ökonomische Dynamik in der			
		łwestschweiz und angrenzenden Gebieten	23		
2.1	Die A	ntike: Römerstrassen durch den Jura	23		
2.2	Die Nordwestschweiz während des Mittelalters				
	2.2.1	Vom frühen ins hohe Mittelalter: Zerfall antiker Strukturen und allmähliche			
		Erholung in der "feudalen Revolution"	25		
	2.2.2	Die merovingische Herrschaftsdurchdringung mit der irischen Mission	29		
		Das Problem des Zeitpunkts der Eröffnung des Gotthards	33		
	2.2.4	Karolingische Zeit: vom Grossreich ins umstrittene Grenzland	39		
	2.2.5	Die Nordwestschweiz zwischen Hochburgund und dem Reich	42		
	2.2.6	Die folgenschwere Erbschaft von 1032: das Ende des burgundischen Königreiches	43		

	2.2.7 Cluny und die Westschweiz	46			
	2.2.8 Staufer, Zähringer und die Hochblüte des mittelalterlichen Messewesens	49			
	2.2.9 Der Kampf um die Vorherrschaft zwischen Savoyen und Habsburg	52			
	2.2.10 Territorial- und Verkehrspolitik Rudolfs von Habsburg	54			
	2.2.11 Die Hausse des Verkehrs an der Wende zum 14. Jh.	57			
	<ul><li>2.2.12 Die Nordwestschweiz im Kräftespiel der Mächte an der Wende vom 14. zum 15. J</li><li>2.2.13 Die nachmalige Nordwestschweiz zwischen Frankreich, dem Reich, Burgund</li></ul>				
	und der Eidgenossenschaft im 15. und frühen 16. Jh.	71			
2.3	Die Nordwestschweiz in der Frühen Neuzeit	81			
	2.3.1 Die europäische Wirtschaft in der Frühneuzeit: ein Gesamtüberblick	81			
	2.3.2 Die regionale Wirtschaft im 16. bis 18. Jh.	82			
	2.3.3 Territorialisierung und Glaubensspaltung und ihre Auswirkungen				
	auf Beziehungen und Verbindungen (16. Jh.)	83			
	2.3.4 Die grosse europäische Krise und das Vorrücken Frankreichs gegen				
	das Fürstbistum im 17. Jh.	96			
	2.3.5 Das Zeitalter des Absolutismus: Grenzen und Chausseen (18. Jh.)	98			
2.4	Die grosse Umwälzung der Neuzeit				
2.5	Geopolitik und Verkehr in der Nordwestschweiz von der Antike zur Neuzeit				
3	Der Verkehr durch das Fürstbistum Basel	109			
	Der Verkehr durch das Fürstbistum Basel  Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen				
3.1		109 109 111			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel	109 111			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum	109 111 115			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel	109 111 115 115			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik	109 111 115 115 118			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte	109 111 115 115 118 127			
3.1	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen	109 111 115 115 118			
3.1 3.2 3.3	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen  3.3.4 Die Klöster  3.3.5 Die Burgen	109 111 115 115 118 127 130			
3.1 3.2 3.3	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen  3.3.4 Die Klöster	109 111 115 115 118 127 130 132			
3.1 3.2 3.3	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen  3.3.4 Die Klöster  3.3.5 Die Burgen  Das Verkehrsnetz im Fürstbistum im Spiegel alter Karten  3.4.1 Die ältesten Karten	109 111 115 115 118 127 130 132			
3.1 3.2 3.3	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen  3.3.4 Die Klöster  3.3.5 Die Burgen  Das Verkehrsnetz im Fürstbistum im Spiegel alter Karten  3.4.1 Die ältesten Karten  3.4.2 Schweizer Karten aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. und aus dem frühen 19. Jh.	109 111 115 115 118 127 130 132			
3.1 3.2 3.3	Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum 3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik 3.3.2 Städte und Marktorte 3.3.3 Die Kirchen 3.3.4 Die Klöster 3.3.5 Die Burgen  Das Verkehrsnetz im Fürstbistum im Spiegel alter Karten 3.4.1 Die ältesten Karten 3.4.2 Schweizer Karten aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. und aus dem frühen 19. Jh. 3.4.3 Gesamtkarten und Karten von Teilgebieten des Fürstbistums	109 111 115 115 118 127 130 132 133 134 141			
3.1 3.2 3.3	Die natürliche Umwelt: Hindernisse und Passagen  Die territoriale Entwicklung des Bistums Basel  Siedlungsnetz, Siedlungshierarchie und Siedlungsgenese im Untersuchungsraum  3.3.1 Siedlungsgenese im Spiegel der Toponomastik  3.3.2 Städte und Marktorte  3.3.3 Die Kirchen  3.3.4 Die Klöster  3.3.5 Die Burgen  Das Verkehrsnetz im Fürstbistum im Spiegel alter Karten  3.4.1 Die ältesten Karten  3.4.2 Schweizer Karten aus der zweiten Hälfte des 18. Jh. und aus dem frühen 19. Jh.	109 111 115 115 118 127 130 132 133 134 141 143			

3.5	Das Verkehrsnetz im Fürstbistum in Reiseberichten		159
	3.5.1	Die Familie Platter	159
	3.5.2	Andreas Ryff (1550-1603): das "Liber Legationum" und das "Reissbiechlin"	162
	3.5.3	Vincent-Laurentsz van der Vinnes Reise durch das Fürstbistum	
		während des Bauernkrieges 1653	162
	3.5.4	Der Basler Bäckermeister und Maler Emanuel Büchel	164
	3.5.5	Abram-Louis Sandoz, Landwirt und Geschworener aus La Chaux-de-Fonds	167
	3.5.6	Rodolphe Hentzy (1731-1803)	167
	3.5.7	Peter Birmanns	
		"Voyage pittoresque de Basle à Bienne par les Vallons de Mottiers-Grandval"	172
3.6	Strass	enbau und Verkehr	174
	3.6.1	Der Strassenbau vom Ancien Régime bis zum "Berner Jura"	174
	3.6.2	Der Verkehr im Fürstbistum im 18. Jh.	194
		Strassennetz und Strassenbau vor dem 18. Jh.	205
3.7	Der V	Verkehr durch das ehemalige Fürstbistum Basel	220
Schlu	ıssfol	gerungen	225
Verzeichnisse			
Abbildungen			229
Tabellen			232
Abk	ürzunş	gen	232
Quellen			232
•	Karte	n	232
	Litera		239
		erne Karten	249
		zinienliste	249